

VELM-

**Ausgabe:
Sommer 2016**

GÖTZENDORF

aktuell

Neuer Amtsleiter

Reinhard Hahn aus Hohenruppersdorf ist seit März neuer Amtsleiter in unserer Gemeinde.

Seite 4

Gestaltete Kreuzung

Nach Abschluss der Windradtransporte wurde die Kreuzung Feldstraße / Landstraße neu gestaltet.

Seite 6

Hochwasserschutz

Die Hochwasserschutzarbeiten Loidesthalerbach sind abgeschlossen und es steht Erholungsraum für die Bevölkerung bereit.

Seite 7

Waidenbachtaler

Bei der Konzertwertung in Obersiebenbrunn konnte der 2. Platz im Bezirk hinter der OMV-Kapelle erreicht werden.

Seite 15

Freiwillige Feuerwehr

Der Feuerwehrhauszubau wurde kurz vor dem Feuerwehrfest fertiggestellt.

Seiten 6 u. 17

Velm-Götzendorf

Der Hektik entkommen.

geplant: 24 Wohnungen

davon 12 in Miete
mit Kaufrecht

12 als „Junges Wohnen“
vom Land NÖ gefördert

27 PKW-Abstellplätze

Balkon | Terrasse | Eigen-
garten im Erdgeschoß

„Junges Wohnen“

Vergabe in Miete
maximal 60m² Wnfl.

Finanzierungsbeitrag
höchstens € 4.000,-

bei Vertragsabschluss
darf das 35. Lebensjahr
noch nicht erreicht sein



A: DI Hermann Schmidt | Velm-Götzendorf



Inhalt

Gemeinde allgemein

Neuer Amtsleiter: Reinhard Hahn	4
Rechnungsabschluss 2015	4
Wohnungen	4
Raumordnungsprogramm	4
Bauplätze	4
Straßen- und Gehsteigbau	5
Straßenbeleuchtung	6
Gestaltete Kreuzung	6
FF-Haus Zubau	6
Hochwasserschutz	7
Infrastruktur	8
Nacherholung und Freizeit	8
Verkauf der ehemaligen Ordination	9
Unkrautbürste	9
Flurreinigung	9

Vereine

Senioren	11
Pensionisten	12
ÖKB	13
Neujahrspunsch ÖVP	14
Handarbeitsrunde	14
Bücherei	14
Maibaum-Aufstellen	14
Kinderfreunde	14
Waidenbachtaler Heimatkapelle	15
Freiwillige Feuerwehr	17
Dorferneuerungsverein	18
MFG Wild Dogs	19
Tennisverein	20

Allgemeines/Soziales

Trinkwasseruntersuchung	22
Hundekotsackerl	22
Ortsbildpflege	22
Termine / Allfälliges	24

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf,
Hauptstraße 133.

Koordination u. Redaktion: Gerald Haasmüller, Werner Breyer

Layout u. Umsetzung: Werner Breyer

Titelfoto: z.V.g. Fotos: z.V.g.

Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at
E-Mail: gemeinde@velm-goetzendorf.at Info-Tel: 02538/85340



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Liebe Kinder!

Die vorliegende Ausgabe der Gemeindezeitung spiegelt die Arbeit der Gemeinde in den letzten Monaten wieder. Die Vielzahl an Berichten zeigt deutlich, wie intensiv gearbeitet wurde, und dass eine Vielzahl an Beschlüssen gefasst worden sind. Bevor es zu Beschlüssen kommt, sind natürlich schon wochen- und oft auch monatelange Vorarbeiten erforderlich.

Es wurde in den letzten Monaten am Raumordnungsprogramm gearbeitet. Darin ist aufgrund der verschiedenen Arten an Widmungen, die von der Gemeinde festgelegte zukünftige Entwicklung ersichtlich. Ziel ist es, mit den geplanten Wohnungen die Jugend im Ort zu halten und auch für ältere Menschen ein Angebot zu schaffen: Gemeindebürger, die vielleicht ein großes Haus mit einem großen Garten selbst nicht mehr instand halten können, aber sehr wohl noch in der Lage sind, einen Haushalt zu führen. Eine Option wenn man mit der Gemeinde verbunden ist und ein Wechsel des Wohnortes nicht in Frage kommt.

Wir haben uns aber auch beschäftigt mit:

Umwelt: Austausch der Straßenbeleuchtung auf effiziente LED-Beleuchtung, Ankauf einer Unkrautbürste statt chemischer Bekämpfung

Sicherheit: weiterer Ausbau des Hochwasserschutzes, Zubau beim FF-Haus

Infrastruktur: Instandhaltung des Straßennetzes, Erweiterung und Sanierung von Gehsteigen, Instandhaltung Kanal- und Wassernetz

Dies alles sind Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Näheres zu den vielen Projekten finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Ich wünsche den Kindern schöne Ferien, allen ArbeitnehmerInnen die eine oder andere erholsame Urlaubswoche und den Landwirten eine gute Ernte!

Neuer Amtsleiter: Reinhard Hahn

Ich wurde 1987 in Mistelbach geboren und lebe seither in der Marktgemeinde Hohenruppersdorf. Unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss der Bundeshandelsakademie, in welcher ich auch als stellvertretender Schulsprecher aktiv sein durfte, begann ich meinen beinahe zehn Jahre andauernden Dienst beim Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf, wo ich überwiegend im Bereich des Forderungsmanagements tätig war. Mein parallel begonnenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften brach ich – nicht zuletzt aufgrund geplanten Hausbaus – gegen Ende des ersten Abschnittes ab. In meiner Freizeit betätige ich mich in mehreren Vereinen, unter anderem als Stabführer bei der Musikkapelle Martinsdorf. Aufgrund dessen, dass ich die Gemeindedienstprüfung bereits beim GVU in Hohenruppersdorf erfolgreich abgelegt habe, konnte ich unmittelbar nach Dienstantritt zahlreiche spezielle Fachkurse zu den vielfältigen Aufgabenbereichen der Gemeinde besuchen. Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Dienste aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Velm-Götzendorf!



Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 konnte in der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Feber 2016 einstimmig beschlossen werden. Das Gesamtbudget der Gemeinde verfügte über knapp 2 Millionen Euro. Abgesehen von der laufenden, ordentlichen Gebarung wurde in etwa ein Viertel der Ausgaben in einige wichtige Projekte investiert, davon EUR 145.000 in den Straßenbau (inkl. Beleuchtungskörper), EUR 100.000 in den Umbau des Feuerwehrhauses, EUR 80.000 in die Nahversorgung (EUR 25.000 wurden im Rahmen einer Förderung rückvergütet), EUR 50.000 in den Kindergarten, EUR 35.000 in das Güterwegenetz und EUR 30.000 in Hochwasserschutzprojekte.

Wohnungen

In der Gemeinderatssitzung am 30.05.2016 wurden der Kaufvertrag und der Baurechtsvertrag mit der NÖ Wohnbaugruppe beschlossen. Bei einer Sitzung des Gestaltungsbeirates im Amt der NÖ Landesregierung wurde der Entwurf des Wohnungsprojektes positiv beurteilt. Derzeit werden die Einreichunterlagen vorbereitet. Sobald diese fertig sind, wird eine Bauverhandlung stattfinden.

Geplant werden zwei Gebäude mit jeweils 12 Wohneinheiten. In einem Objekt wird es Genossenschaftswohnungen geben (Miete mit Kaufoption). Das zweite Objekt „Junges Wohnen“ wird speziell für junge Menschen bis 35 Jahre ein Angebot sein. Das Projekt wird von der Niederösterreichischen Wohnbaugruppe

NBG umgesetzt. Interessierte können sich gerne am Gemeindeamt melden oder mit mir direkt Kontakt aufnehmen.

Bgm. Gerald Haasmüller

Raumordnungsprogramm

Eines der wichtigsten Themen einer Gemeinde ist das Raumordnungsprogramm. Es wurden in der Gemeinderatssitzung am 30.05.2016 die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und der Teilbebauungsplan Loidesthalerbach beschlossen.

Beinhaltet sind die Baulanderweiterung beim Tennisplatz, die Widmung Bauland-Wohnen beim Loidesthalerbach, ein Grünland Grüngürtel-Hausgärten von Ebenthal kommend und eine Anpassung aufgrund der Errichtung des Hochwasserschutzes bei der Mühlgasse.

Im Teilbebauungsplan Loidesthalerbach sind festgelegt:

Einfriedungen gegenüber Nachbargrundstücken sind transparent zu gestalten (z. B.: Maschendrahtzaun) und dürfen eine max. Höhe von 1,2 m aufweisen (ohne Sockel).

Es sind Geländeanpassungen auf ein Niveau von 158,3 müA vorgeschrieben. Im seitlichen und hinteren Bauwich sind Abböschungen möglich.

Bauplätze

Derzeit stehen folgende Bauplätze von Seiten der Gemeinde zum Verkauf zur Verfügung:

Wiesenweg: Parz. Nr.: 1224/3 764 m² und 1224/4 718m²

Hauptstraße Richtung Waidendorf: Parz. Nr.: 381/20 890m²

Hauptstraße beim Tennisplatz: Parz.

Nr.: 1243/2 1082m² und 1243/3 1074m²

Die Plätze beim Tennisplatz wurden neu geschaffen. Hier müssen noch Versorgungsleitungen umgelegt werden. Dazu gab es bereits einen Gesprächstermin.

Sollte jemand Interesse am Erwerb haben, bitte dies bekanntzugeben!

Wie in weiteren Beiträgen dieser Gemeindezeitung zu entnehmen ist, stehen wir vor großen Herausforderungen insbesondere in der Instandhaltung der Infrastruktureinrichtungen. Dies spielte auch beim Entschluss zum Verkauf der ehemaligen Ordination eine Rolle. Hier will die Gemeinde beispielgebend sein. Ein möglichst vollständig bebauter Ortskern mit bewohnten Häusern ist für die Gemeinde wichtig. Leerstand und unbebaute Grundstücke im Ortsgebiet sind auch für den Zusammenhalt im Ort nicht gerade förderlich! Auch im Hinblick auf den Ankauf der Grundstücke für die Wohnungen, welche sich in einem Bereich befinden, wo Straße, Kanal und Wasser vorhanden und daher nur die Hausanschlüsse zu errichten sind, war dies ein Aspekt.

Wichtig ist eben auch das Bebauen von unbebauten Grundstücken innerhalb des Ortes. Nachdem diese Grundstücke noch nicht zum Bauplatz erklärt wurden, ist für diese Grundstücke im gewidmeten Bauland die Aufschließungsabgabe noch nicht entrichtet. So liegen hier für die Gemeinde hunderttausende Euro brach, obwohl alle Einrichtungen (Straße, Straßenbeleuchtung, Kanal und Wasser) entlang dieser Grundstücke vorhanden sind.

Nach all diesen Aspekten ist ersichtlich, dass das Errichten einer Siedlung außerhalb des Ortsbereiches nicht nur falsch sondern unvernünftig und wirtschaftlich nicht vertret-

bar ist. In erster Linie ist der Leerstand von unbewohnten Häusern und ebenso unbebautes Bauland zu nutzen! Sollte sich jemand für den Umbau bzw. Abbruch und Neubau eines Objektes in geschlossener Häuserzeile interessieren kann nach Absprache gerne ein Beratungstermin mit einem Bausachverständigen angeboten werden. Bitte nicht von der Werbung für freistehende Häuser in Fertighausparks und Prospekten blenden lassen – Lebensqualität findet man besonders bei geschlossener Bauweise im Ortskern!

Bgm. Gerald Haasmüller



Gehsteigbau

Im ersten Halbjahr wurde auch wieder an der Instandhaltung des Straßen- und Gehwegernetzes gearbeitet. Der Hausberg wurde mit einer Verschleißschicht überzogen – so wird sichergestellt, dass der Grobasphalt auch auf Dauer haltbar ist und der Verkehrsweg noch viele Jahre haltbar bleibt. Desweiteren wurden der desolate Gehsteig in der Ebenthallerstraße saniert und die Lücke zwischen Raiffeisenkasse und FF-Haus geschlossen. Einige andere kleinere Sanierungen werden laufend durchgeführt. Heuer sind für die Straßen- und Gehsteigarbeiten in Summe € 100.000,- vorgesehen. Dieser Betrag wird der Gemeinde zur Gänze vom Land NÖ als Bedarfszuweisung zur Verfügung gestellt. Ohne diese Mittel wären die Vorhaben der letzten Jahre nicht möglich gewesen und auch zukünftige Vorhaben nicht zu realisieren. Es sind dies auch wichtige Mittel zur Belebung der regionalen Wirtschaft und der Sicherung von Arbeitsplätzen.

Bgm. Gerald Haasmüller

Straßenbeleuchtung

Der Austausch von 94 Langfeldleuchten auf LED-Straßenleuchten erfolgte von Dezember 2015 bis Jänner 2016. Die Arbeiten wurden von den Firmen EMH und Elektro Klinger durchgeführt. Es wurde dazu auch von beiden Firmen ein elektrisches Prüfprotokoll verfasst. Das Gesamtbild der Ausleuchtung zeigt eine deutliche Verbesserung zu vorher. Dadurch kommt es auch zu einer Erhöhung der Sicherheit im Gemeindegebiet. Wenn man den bisherigen Stromverbrauch hochrechnet, so sollte die vorab errechnete Senkung des Energieverbrauches genau eintreffen. Der Gesamtverbrauch der Straßenbeleuchtung wird um 20 % sinken. Dies bedeutet bei bisherigen Energiekosten von etwa 10.000€ eine Einsparung von 2.000€ jährlich bei den derzeit sehr niedrigen Strompreisen. Sollte der Energiepreis wieder steigen, steigt auch das Einsparungspotenzial. Desweiteren sind durch diesen Umstieg die laufenden Wartungskosten für einen Leuchtmitteltausch stark reduziert. Es ist zu erwarten, dass in 10 Jahren die Vorschaltgeräte zu tauschen sind. Die LED selbst haben eine Lebensdauer von 20 Jahren.

Bgm. Gerald Haasmüller

Gestaltete Kreuzung

Ende des vergangenen und zu Beginn dieses Jahres wurden die Transporte von Teilen der Windkraftanlagen für Hohenrappersdorf und Spannberg über die Feldstraße durchgeführt. Schon bei den Gesprächen über die Zustimmung diskutierte man über die Gestaltung der Kreuzung zur Landstraße. Es wurde festgelegt,

dass ein Bezug zum Weinbau erkennbar sein soll. Mit diesen Vorgaben arbeitete Claudia Tögel (Gartenbau Tögel) einen Vorschlag aus, der schließlich auch umgesetzt wurde. Es entstand so ein schöner, modern gestalteter Kreuzungsbereich. Die Kosten dafür wurden von den beiden Windkraftbetreibern der Anlagen in Hohenrappersdorf und Spannberg übernommen.

Bgm. Gerald Haasmüller

FF-Haus Zubau

Das Vorhaben der Freiwilligen Feuerwehr schreitet weiter voran. Es ist zu erwarten, dass die geschätzten Kosten eingehalten werden können. Einen großen Anteil und Verdienst daran haben natürlich all jene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Velm-Götzendorf, welche durch Eigenleistungen in ihrer Freizeit in hohem Maße dazu beitragen.

Herzlichen Dank gilt insbesondere dem Kommandanten Franz Stöckl.

Vielen Dank gilt hier auch Johann Grünauer jun., welcher uns viel zu früh verlassen hat.

viele Stunden für die Freiwillige Feuerwehr geopfert hat und ihm entsprechende Räumlichkeiten zum Überprüfen und Dokumentieren der Überprüfungen von Einsatzmitteln (Atemschutzflaschen etc.) äußerst wichtig waren. Auf diese Problematik hat er immer wieder hingewiesen. Die Einsätze sind immer auch mit Gefahren verbunden und da muss man sich auf einwandfrei gewartete und überprüfte Sicherheits-, Schutz- und Hilfsmittel verlassen können!

Bgm. Gerald Haasmüller



Hochwasserschutz

Am 28.04. erfolgte die Eröffnung von Baulichkeiten für Hochwasserschutzmaßnahmen in den Gemeinden Spannberg, Ebenthal und Velm-Götzendorf. Bei uns handelte es sich um den Hochwasserschutz Loidesthalerbach. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf besichtigte dabei alle Bauwerke und übergab sie ihrer Bestimmung. In seinen Worten strich er die Wichtigkeit dieser Maßnahmen hervor und sprach die immer wiederkehrenden extremen Regeneignisse an, welche oft zu enormen Schäden sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich führen.

Sein Dank galt besonders auch den betroffenen Grundeigentümern, welche Flächen für diese Maßnahmen zur Verfügung stellen bzw. Einschränkungen bei der Bewirtschaftung zu bewältigen haben.

Die Waidenbachtaler Heimatkapelle umrahmte die Festveranstaltung. Gemeinsam wurde der Hochwasserschutz besichtigt und von Dechant Pater Karl gesegnet.

Um die Natur und Ruhe bei der Feuchtfläche genießen zu können wurden von der Raiffeisenkasse Velm-Götzendorf zwei Bänke zur Verfügung gestellt.

Wie ist das weitere Programm im Bereich Hochwasserschutz in der Gemeinde?

Projekt Friedhofberg:

Dieses wurde geplant und ist auch wasserrechtlich bewilligt. Offen ist hier die Art der Förderung sowie der Kostenanteil, welchen die Gemeinde zu leisten hat.

Projekte Ebenthalerstraße und Hofbach:

Beim Projekt Ebenthalerstraße wurden einige Varianten einer möglichen Umsetzung ausgearbeitet. Nun

gibt es von betroffenen Grundeigentümern das Einverständnis, bauliche Maßnahmen zu errichten. Als nächsten Schritt kann ein Bodengutachten im Bereich Ebenthalerstraße erstellt werden um festzustellen, ob dieses Material für das Projekt Hofbach verwendet werden kann. Es wäre angedacht, diese beiden Projekte gemeinsam zu bewilligen und zu errichten.

Ein wichtiger Aspekt dabei ist natürlich die Finanzierung. Diese ist derzeit leider nicht genau kalkulierbar. Es gibt dabei Gespräche auf höchster Ebene, wie hier Förderungen verteilt werden.

Ganz grob geschätzt wird sich der Gemeindeanteil der restlichen Hochwasserschutzprojekte, welche in unserem Gemeindegebiet erforderlich sind, zwischen € 600.000,- und € 700.000,- bewegen. Als Zeithorizont sind hier die nächsten fünf Jahre angedacht. Somit wären dabei über € 120.000,- jährlich von der Gemeinde zur Verfügung zu stellen!

Bgm. Gerald Haasmüller



Infrastruktur

Wasser

Sowohl das öffentliche Wasserversorgungsnetz als auch das Abwassertorgungsnetz haben ein beträchtliches Alter erreicht.

Betreffend der Wasserversorgung wurden in den letzten Jahren bereits große Anstrengungen unternommen die Verluste zu minimieren. Es wurde versucht, mittels Leckortung Undichtheiten aufzuspüren und zu reparieren. Dabei wurden 3 Schäden lokalisiert und behoben.

Im Zuge der zahlreichen Gehsteig- und Straßensanierungen wurden in den letzten Jahren immer auch die Wasserhausanschlüsse komplett saniert. Dabei traten bestehende Undichtheiten ans Tageslicht.

Alleine in den Jahren 2014 und 2015 wurden so in die Instandhaltung des Wassernetzes € 75.000,- investiert! Da das Wassernetz ein eigener Betrieb ist, wird Kostendeckung verlangt. Schon in den vorangegangenen Jahren wurden keine Gewinne erzielt, daher sind auch keine Rücklagen zur Deckung der Kosten vorhanden. Folglich ist es zwingend notwendig, im Herbst dieses Jahres eine Anpassung des Hebesatzes der Wasseranschlussabgabe, der Wasserbereitstellung und der Wasserbezugsgebühr vorzunehmen.

Kanal

In den Jahren 2013-2014 wurde der digitale Leitungskataster erstellt. Im Zuge dessen wurde auch das Kanalnetz befahren und eine Zustandsbewertung erstellt. Auch das Kanalnetz hat aufgrund des Alters Sanierungsbedarf. Dieser ist leider bedeutend höher als angenommen.

Das Ergebnis dieser Zustandsbewer-

tung: (Länge des Kanalnetzes etwa 11 km, die Bewertung erfolgte nach dem Schulnotensystem):

Schadensklasse 1:	7,0 % des Netzes
2:	22,9 %
3:	20,2 %
4:	48,9 %
5:	1,0 %

Dies bedeutet, dass sich 50 % des Kanalnetzes in einem sehr schlechten Zustand befinden und dafür Handlungsbedarf zur Sanierung besteht.

Die Sanierung könnte ohne Grabungsarbeiten erfolgen. Es wird dabei das bestehende Rohr von innen mit Kunststoff verkleidet. Zu prüfen und zu klären ist vorab, wie sich das auf Grundwasserströme und die Höhe des Grundwassers im Gemeindegebiet auswirkt, sowie welche Zusatzmaßnahmen hier notwendig wären. Grundsätzlich hat der Kanal auf alle Fälle dicht zu sein.

Die geschätzten Gesamtkosten der kompletten Sanierung würden etwa 2 Mio. € betragen!

Bgm. Gerald Haasmüller

Naherholung und Freizeit

Aufgrund der Errichtung von Hochwasserschutzmaßnahmen werden ökologische Aufwertungen eingeplant, so entstehen tolle Naherholungsgebiete am Randbereich der Gemeinde. Diese sind auch für Menschen, die weniger mobil sind, leicht zu erreichen. Das Radwegenetz wird ebenfalls sehr gut angenommen.

In all diesen Bereichen ist es wichtig, dass es Platz für alle Interessengruppen gibt. Aufgrund immer wiederkehrender Äußerungen von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern möchte ich vor allem an die Hundehalter appellieren, spe-

ziell am Radweg dafür zu sorgen, dass sich Radfahrer nicht gefährdet fühlen. Es gibt Menschen, die Angst vor Hunden haben, und auch diesen sollte es möglich sein jederzeit und gefahrlos insbesondere die asphaltierten Radwege zu benutzen ohne zur Umkehr gezwungen zu werden.

Dem NÖ Hundehaltegesetz, LGBL. 4001 ist zu entnehmen:

Grundsätzlich gilt außerhalb des Ortsgebietes kein Leinen- oder Maulkorbzwang. Innerhalb des Ortsgebietes aber jedenfalls Leinen- oder Maulkorbzwang!

Das NÖ Hundehaltegesetz kennt aber auch ein Gebot welches außerhalb des Ortsgebietes gilt:

§ 1 Abs. 1: Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eigenschaft aufweisen und hat das Tier in der Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder belästigt werden können.

Wenn man diesen Punkt besonderes auf die Radwege entlang des Sulzbaches umlegt, kann dies nur bedeuten, dass Leinen- oder Maulkorbzwang anzuwenden ist. Da ein Radweg speziell für Radfahrer angelegt ist, muss man auch jederzeit mit Radfahrern rechnen und diese werden durch freilaufende Hunde jedenfalls gefährdet oder belästigt.

Ich möchte auch noch darauf hinweisen, dass von motorisierten Verkehrsteilnehmern, vor allem natürlich Moped-, Motorrad- und Autofahrer, nicht unbedingt notwendige Fahrten am Radweg unterbleiben sollten und dafür die Landesstraßen benutzt werden sollten. Außer landwirtschaftlich notwendiger Fahrten sollte kein motorisierter Verkehr erfolgen! Es kommt hier immer wieder zu vermeidbaren gefährlichen Situationen.

Bgm. Gerald Haasmüller

Gemeinde allgemein

Verkauf der ehemaligen Ordination

Nachdem es Anfragen zum Erwerb der ehemaligen Ordination gab, entschloss sich der Gemeinderat das Objekt zum Verkauf anzubieten. Vorab gab es ein Schätzgutachten eines Sachverständigen. Es wurde dann vom Gemeinderat ein Mindestgebot von 23.000,- € festgelegt und der Verkauf öffentlich kundgemacht. Das höchste Gebot von Petra Falk betrug 27.553,- €. Sohin erfolgte der Gemeinderatsbeschluss, das Objekt an die Meistbietende zu verkaufen. Der Kaufvertrag wurde bereits unterzeichnet. Dies soll auch ein klares Zeichen dafür sein, Objekte im verbauten Gemeindegebiet nicht als Lagerraum zu verwenden, sondern dafür wofür sie ursprünglich errichtet wurden, nämlich zum Wohnen.

Bgm. Gerald Haasmüller

Unkrautbürste

Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg ist mir besonders wichtig. Ganz tolle Kooperation gibt es innerhalb des Sulzbach-Abwasserverbandes. Es wurde bereits in der Vergangenheit immer wieder bei Verbandssitzungen über die Problematik mit dem Umgang zur Unkrautbekämpfung an den Straßenrändern diskutiert. Es gibt dabei mehrere Lösungsansätze.

Wir haben bereits im vergangenen Jahr die thermische Unkrautbekämpfung versucht. Diese war aber nicht sehr zufriedenstellend. Beschlossen wurde nun wie am Foto ersichtlich die Anschaffung der Unkrautbürste. Sie war bei uns bereits im Einsatz.

Verschiedene Fahrzeuge jeder einzelnen Gemeinde haben im Vorfeld allerdings individuelle Anpassungen erforderlich gemacht. Schlussendlich wurde eine Lösung für alle Probleme gefunden. Diese Anschaffung wurde gemeinsam mit den Gemeinden Ebenthal, Spannberg und Sulz im Weinviertel getätigt und wird von der „Natur im Garten“-Aktion zu 50 % gefördert. So bleibt jeder einzelnen Gemeinde ein Kostenanteil von etwa € 1.500,-. Ein Topbeispiel für Gemeindekooperation und Umweltprojekt in einem!

Bgm. Gerald Haasmüller

Flurreinigung

Bei der heurigen Flurreinigung nahmen 14 Personen teil.

Es wurden 200 kg Müll im und um das Ortsgebiet gesammelt.

Wir danken allen Teilnehmern sehr herzlich.



**ING. JOSEF
GEYDER**



INSTALLATIONEN • HEIZUNGSTECHNIK • METALLTECHNIK
Landstraße 8 • 2225 Zistersdorf • T 02532 8662 • www.heyder.at

ALLES für SIE aus vielseitig verwendbarem Werkstoff

Ing. Josef Geyder Metalltechnik

baut für Sie alles aus Stahl, Aluminium oder Edelstahl,
alle Ausführungen sind auf Wunsch auch verzinkt und beschichtet erhältlich.

Preise und Informationen unter:

office@heyder.at

oder rufen Sie uns einfach an

02532/8662



Tore

angefertigt
für jede Einfahrt



Zäune

Türen

aus Schmiedeeisen



Dekorationen

für ihr Zuhause



Halterungen

für Glas, Holzplatten,...

und vieles mehr!!



Hermann Boswald

M + 43 664 2538768

hermann.boswald@generali.com

generali.at

Bäckerei Glück Kaufhaus



Reinhard Glück



2244 Spannberg,
Hauptstraße 70
Tel.: 02538/85 206
Fax: 02538/87 190

2245 Uelm-Götzendorf
Hauptstraße 125
02538/85346

MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

EVN

Mehr auf evn.at/photovoltaik



*Ich bin
dabei!*

TIPP:

jetzt in eine Photo-
voltaik-Anlage
investieren

Senioren

Anfang Februar fand unsere Jahreshauptversammlung mit Teilbezirksobmann Ferdinand Fürhacker statt. 5 Jubilare erhielten im Rahmen der Veranstaltung für ihre langjährige Mitgliedschaft Ehrenurkunden. Zur neuen Obfrau wurde Elfriede Loibl gewählt. Sie dankte der scheidenden Obfrau Anna Falk für ihren langjährigen Einsatz.

Anfang Mai wurde unsere Muttertagsfeier mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Kraft abgehalten.

Einige Personen aus unserer Ortsgruppe nahmen an der Frühlingsreise ans westliche Mittelmeer teil. Bei unserem 8. Seniorenheurigen im Veranstaltungssaal konnten wir wieder zahlreiche Gäste bewirten. Auch viele Mitglieder des Seniorenbundes aus den umliegenden Gemeinden haben uns besucht. Das Team des Seniorenbundes möchte sich auf diesem Weg bei allen Gästen recht herzlich bedanken.

Alfred Hahn
Schriftführer



Auch dieses Jahr fanden jeden zweiten Mittwoch die Klubnachmittage der Pensionisten in der alten Volksschule statt. Im Jänner erfolgte wieder ein Theaterbesuch bei der Theatergruppe Gaiselberg, die Nachmittagsvorstellung mit dem Schwank "Rendezvous mit einer Leiche" hatte es wieder auf die Lachmuskeln der Teilnehmer abgesehen. Zum Ausklang ging es zum Andre-Heurigen in Großinzersdorf. Am Aschermittwoch gab es im Klubheim den traditionellen Heringsschmaus.

Das jährliche Frühlingsfest der Pensionisten fand Ende April im Veranstaltungssaal statt. Die „Schopf Buam“ sorgten auch heuer bei den zahlreichen Besuchern für beste Stimmung.

Im Mai fand wieder ein gerne von immer mehr Gästen aus der Umgebung besuchtes Bauern- Schnapsturnier statt.

Die Mutter- und Vatertagsfeier fand Anfang Mai im Gasthof Kraft statt. Obmann Anton Krammer konnte als Ehrengäste Dechant Pater Mag. Karl Seethaler, den ehemaligen Gänserndorfer Bezirksvorsitzenden LAbg.a.D Herbert Sivec, die Obfrau der örtlichen Volkshilfe LAbg.a.D. Christine Krammer und unseren Vizebürgermeister Karl Starnberger begrüßen. Bei der Veranstaltung wurde auch wieder eine Reihe von Jubilaren für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Urkunden, bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadeln ausgezeichnet.

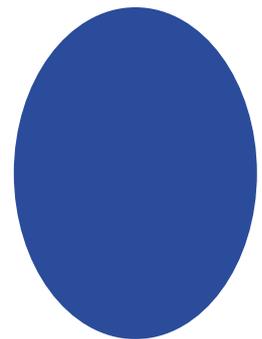
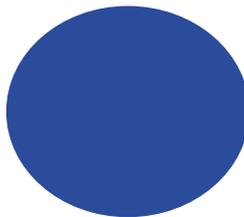
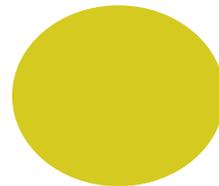
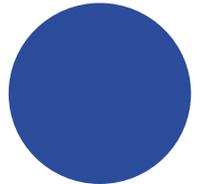
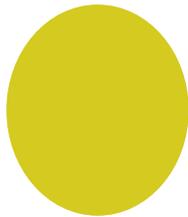


Der Ortsverband hielt am 30. Jänner 2016 wie alljährlich sein ÖKB-Kränzchen ab, welches heuer durch die zahlreichen Besucher ein voller Erfolg war. (Hier möchten wir uns bei den Besuchern recht herzlich bedanken und hoffen wieder auf einen Besuch des nächsten Kränzchens 2017.)

Am 21. Februar 2016 fand vor der Hl. Messe sowie der Jahreshauptversammlung unter Teilnahme des ÖKB Hauptbezirksobmannes, des geschäftsführenden ÖKB Hauptbezirksobmanns sowie der ÖKB Bezirksobmänner des Bezirkes Gänserndorf die Segnung des neu restaurierten Kriegerdenkmals durch Pater Karl statt.

Die Hauptbezirksversammlung des Bezirkes Gänserndorf fand am 17. April 2016 in Velm-Götzendorf im Vereinslokal Gasthaus Kraft statt. Bei dieser Veranstaltung waren als Gäste der Präsident des NÖ Kameradschaftsbundes Hr. OSR Josef Pfleger und der Vizepräsident des NÖ Landesverbandes des ÖKB Hr. Mag. Wolfgang Heuer sowie unser Hr. Bürgermeister Gerald Haasmüller anwesend.

Schriftführer Josef Wiesinger



Neujahrspunsch – ÖVP

Am 3. Jänner lud das Team der ÖVP Velm-Götzendorf zum alljährlichen Neujahrspunsch. Wir konnten unseren LAbg. und Bezirksobmann Renè Lobner begrüßen, der einiges aus dem Landtag berichtete und sich anschließend Zeit nahm, um mit den anwesenden Besuchern Gespräche zu führen. Punsch, Glühwein oder Tee zum Aufwärmen oder eine Gulaschsuppe zur Stärkung – für jeden Geschmack war etwas dabei. Das ÖVP-Team möchte sich auf diesem Wege bei allen Besuchern recht herzlich für Ihr Kommen bedanken.
Alfred Lehner

Handarbeitsrunde

Um sich von neuen Handarbeiten inspirieren zu lassen, begab sich eine Gruppe der Handarbeitsrunde am 10. Juni nach Karlsruhe zur Messe „Nadelwelt“. Nach einer anstrengenden, aber sehr schönen Reise kamen wir mit vielen neuen Ideen und Material am 12. Juni wieder zurück.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und hoffen, dass Sie uns beim Advent am Kellerberg besuchen.

Die Handarbeitsrunde (Annemarie Gebhart)

Bücherei

Kostenlos Bücher ausborgen !!!

In den Monaten JULI und AUGUST können Kinderbücher kostenlos ausborgt werden.

Es warten wieder viele neue, spannende und lehrreiche Bücher auf kleine und große Leser.

Kommt doch in der Bücherei im Pfarrhof vorbei!

Unsere Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 16 - 18 Uhr

Im März besuchten die Kinder der 3. Klasse Volksschule mit ihren Lehrerinnen Frau Barbara Berger und Frau Ulli Friedrich unsere Bücherei.

Die Kinder durften in den Regalen nach ihren Lieblingsbüchern suchen und die verschiedensten Sachbücher kennenlernen. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung mit Aufstrichbroten und Saft. Einige neue Leser konnten wir dabei gewinnen, die jetzt regelmäßig die Bücherei besuchen.

Schöne Ferien und Urlaubstage mit einem tollen Buch wünscht das Büchereiteam.

Maibaum-Aufstellen

Am 30. April fand das traditionelle Maibaum-Aufstellen statt. Der Maibaum wurde wie üblich von Burschen aus dem Ort aufgestellt. Umrahmt wurde das Aufstellen von einigen Musiker/Innen der Waidenbachtaler Heimatkapelle.

Die zahlreich erschienenen Besucher konnten sich im Bauhof bei Getränken und Würstel stärken.

GGR Alfred Lehner

Kinderfreunde

Wie auch in den vergangenen Jahren veranstalteten die Kinderfreunde Velm-Götzendorf am Palmsonntag in der Alten Schule ein fröhliches Ostereiersuchen und eine kreative Bastelstunde rund um das Osterfest. Höhepunkte waren der Besuch des Osterhasen und eine Kasperltheateraufführung.



Waidenbachtaler Heimatkapelle

Musikerball

Am 9. Jänner 2016 fand der Musikerball statt, der heuer unter dem Motto „Erde“ stand. Eröffnet wurde die Veranstaltung wie immer von den Jungmusikerinnen und Jungmusikern, musikalisch begleitet wurde diese heuer das letzte Mal von der Tanzband Lomados.

Als Fixpunkte standen auch wieder eine Mitternachtseinlage und die Verlosung mit vielen tollen Preisen auf dem Programm.

Kindermaskenball

Am Faschingssonntag hatten die zahlreichen jungen Gäste bei verschiedenen Wettspielen, Musik und Tanz viel Spaß. Bei der abschließenden Demaskierung gab es für jedes Kind ein Geschenksackerl.

Tag der Blasmusik:

Am ersten Aprilwochenende zogen die Musikerinnen und Musiker mit Marsch- und Polkaklängen durch den Ort und genossen die Gastfreundschaft der Bevölkerung. Die Musikerinnen und Musiker bedanken sich für Ihre zahlreichen Spenden und für die Bewirtung.

Konzertwertung

Am 10. April 2016 traten die Waidenbachtaler und weitere 30 Vereine bei der Konzertwertung in Oberiebenbrunn mit den Musikstücken „Der Ackersmann“ und „Montana Fanfare“ an und erreichten 92,92 Punkte. Dies ist die Höchstpunktzahl von 8 in der Stufe C angetretenen Vereinen und nach dem OMV Blasorchester, welches als einziger Verein in der Stufe D angetreten ist, die zweithöchste Punktzahl im ge-

samten Bezirk Gänserndorf.

Große Kaiserspargelgala im Marchfelderhof:

Neben zahlreicher Prominenz nahm auch die Waidenbachtaler Heimatkapelle im April an der Kaiserspargelgala in Deutsch-Wagram teil und hatte die Ehre, diese musikalisch zu umrahmen. Vielleicht haben uns einige von Ihnen auch in „heute leben“ auf ORF 2 gesehen.

Eröffnung Hochwasserschutz:

Ende April waren die Waidenbachtaler bei der Hochwasserschutzöffnung und trugen mit einigen Musikstücken zur feierlichen Eröffnung der neuen Anlage bei.

Vorspielabend der Musikschüler:

Die Kinder aus Velm-Götzendorf und Waidendorf gaben vor zahlreichem Publikum ihre einstudierten Musikstücke wieder und ernteten tosenden Applaus. Sollte auch Ihr Kind Interesse haben, ein Musikinstrument zu lernen, melden Sie sich bei Kapellmeister Robert Zecha (0676/4424494) oder beim Obmann Herbert Schmid (0664/5352963). Weiters gibt es als Angebot auch eine musikalische Früherziehung.





Autohaus TOYOTA GEBHART



Ihr freundlicher und kompetenter Partner für

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Versicherung und Finanzierung
- Service, Reparatur- und Lackierarbeiten für alle Fahrzeugmarken

*Wir wünschen Ihnen
einen schönen Sommer und
eine gute Fahrt in Ihren
Sommerurlaub!*

02538/85266 | www.gebhart.at | gebhart@gebhart.at

W.E.B

grünstrom

bereits ab
3,99 ct/kWh
Jetzt umsteigen!

weitere Informationen unter:
www.web-gruenstrom.at

Ja! Jetzt IN WINDKRAFT INVESTIEREN

- » Sauberer Strom
- » Saubere Umwelt
- » Saubere Erträge

Die Windkraft Simonsfeld AG ist einer der großen Windstromproduzenten Österreichs mit Sitz in Emstbrunn im Weinviertel.

Wir machen Wind zu Strom – schadstofffrei und umweltfreundlich. Unsere 79 Windkraftwerke produzieren eine Strommenge, die dem Jahresverbrauch von 107.000 Haushalten entspricht.

An unseren Kraftwerken können Sie sich wirtschaftlich beteiligen!

Jetzt informieren unter:
www.wksimonsfeld.at/investieren
oder 02576/3324-700



TEERAG-ASDAG

powered by **DORR**

Freiwillige Feuerwehr

Geschätzte Ortsbevölkerung!

Was tat sich bei der Feuerwehr im ersten Halbjahr?

Die Freiwillige Feuerwehr hielt im Jänner ihre jährliche Mitgliederversammlung ab, bei der das Kommando neu gewählt wurde. Kommandant Franz Stöckl wurde in seiner Funktion bestätigt, Verwalter blieb Alfred Lehner und neu im Kommando ist Christian Wolf als Kommandantstellvertreter. Unser Kommandant Franz Stöckl gab einen Rückblick über das Jahr 2015 und eine Vor-schau für das Jahr 2016.

Auch heuer fand der Silvester-Glühweinstand regen Anklang bei der Bevölkerung. Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Um unser Wissen und Können für etwaige Einsätze zum Schutz der Bevölkerung zu vertiefen, wurden im ersten Halbjahr 2016 zahlreiche Übungen abgehalten. Bei den Übungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt (Löschein-satz, Technischer Einsatz, Menschrettung), um die Kenntnisse an den unterschiedlichen Gerätschaften zu vertiefen.

Am 23. April begleiteten wir unseren verstorbenen, verdienten Kameraden, Ehrenbrandinspektor Johann Grünauer, auf seinem letzten Weg.

Am 5. Mai fand die jährliche Florianimesse statt, im Anschluss an diese, wurden unsere neu in die Feuerwehr aufgenommen Mitglieder, Philipp Starnberger, Daniel Starnberger, Simon Starnberger, Constantin Bauer, und Felix Starnberger feierlich ange-lobt.

Auch zu zwei Einsätzen wurden wir gerufen. Ein technischer Einsatz im Ortsgebiet und ein Brandeinsatz in Waidendorf, wo ein Wohnhaus brannte. Bei diesem Einsatz waren wir mit zwei Fahrzeugen ausgerückt - in Summe standen durch die starke Rauchentwicklung 6 Feuerwehren im Einsatz.

Unser, weit über die Gemeindegrenze hinaus bekanntes, Feuerwehrfest fand vor kurzem statt. Es erfreute sich auch heuer wieder, an beiden Tagen, großer Beliebtheit, auch der Wettergott meinte es gut mit uns. Wir möchten uns bei den zahlreich erschienenen Gästen für die tolle Stimmung und Ihr Kommen herzlich bedanken und würden uns freuen, Sie beim nächsten Feuerwehrfest 2017 wieder begrüßen zu dürfen.



Liebe Mitbewohner!

Der Sommer hat begonnen!

Der Dorferneuerungsverein hat schon mit vielen kleinen Verschönerungen im Dorf begonnen, und manches auch gleich fertiggestellt. Dazu gehörte z.B. einige der Bänke wieder auf Vordermann zu bringen. Der Blumenschmuck ist wieder angebracht und wird von vielen fleißigen Mitbewohnern gepflegt. Hier würde ich mich freuen, wenn sich zusätzlich noch jemand für die Gießarbeiten finden würde um das jetzige Team zu entlasten.

Am 30.4. wurde der Maibaum von der Jugend aufgestellt (heuer gab es kein Komitee). Das Wetter hat mitgespielt und so kamen viele Zuschauer, zu der heuer, durch den sehr schweren Baum bedingten spektakulären Vorstellung. Über die Spenden der Besucher, der Gewerbetreibenden, dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister kamen über € 600,- in die Vereinskasse. Ein Dank auch an die Musik, die dieses alte Brauchtum musikalisch begleitet hat.

Herr Erwin Falk hat neue „Gib8 Holzschulkinder“ produziert, die der Verkehrsberuhigung dienen sollen. Sie werden von den Kindergartenkindern bemalt und nach den Sommerferien aufgestellt.

Das Sommerkino ist wieder geplant – Termine sind freitags um 20:30 Uhr. Genaue Daten werden mit einem eigenen Flyer, durch SMS oder auf der Homepage bekanntgegeben. (Das Sommerkino können nur DEV Mitglieder genießen! Alle die 2015 eingezahlt haben sind bis Herbst dabei! Vorort Anmeldung möglich € 5,-,-)

Im Frühling hatten wir mehrere Vernetzungstreffen mit anderen Dorferneuerungsvereinen im Weinviertel durchgeführt (diesmal im „Hanfdorf“, Hanfthal bei Laa/Thaya) um

Ideen und Fördermöglichkeiten zu sammeln.

Auch mit der Weinvierteltouristik haben wir regen Kontakt, um die Probleme mit unserer Veranstaltung „Advent am klingenden Kellerberg“ anzugehen und zu lösen. Hier geht's in erster Linie um rechtliche Probleme, aber auch WC, parken, offene Feuer, usw. Dies wird mit den Ausstellern in einer eigenen Arbeitsgruppe besprochen, um dieses Fest in Velm-Götzendorf weiterzuführen. Das Mauerprojekt auf der Hauptstraße wird bis Ende des Jahres fertiggestellt sein.

Die Versicherung, für die im Verein Arbeitenden, wurde wieder abge-

schlossen, um bei möglichen rechtlichen Problemen oder Arbeitsunfällen auch Sicherheit zu haben.

Am 24.8. findet im Veranstaltungssaal die Blutspendeaktion statt. Von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr steht der Blutspendebus samt Personal zur Verfügung – anschließend gibt's wieder Verpflegung zur Stärkung.

Zuletzt bedanke ich mich für die vielen Spenden, die wir immer wieder erhalten, das zeigt mir, dass unsere Arbeit geschätzt wird und wir hoffentlich noch vieles weiterbringen. Die Bitte um Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2016 kommt mit einem eigenen Bericht im Herbst.

An alle Arbeiter herzlichen Dank! Für den DEV gemeinsames Arbeiten kostet nix, kommt allen zu Gute und bringt sehr viel lustige Arbeitstage. Schönen Sommer wünscht der DEV Vorstand und euer Obmann Stefan Gebhart



Bei der Jahreshauptversammlung am 05.02.2016 wurde - wie üblich - der Vorstand gewählt. Am 22.04.2016 fand eine weitere Vereins-sitzung statt, wo unter anderem die heurigen Motorrad- bzw. Mofa-Ausfahrten beschlossen wurden.

Im Zuge des Keller-fests am 15.06.2016 erfreuten wir uns an zahlreichen Gästen, die sich gern an unserem Ausschank vor dem Vereinslokal stärkten. Zum Kellerfest-Ausklang ging es in Partystimmung gut gelaunt bis fast vier Uhr morgens.

Die erste heurige Motorrad-Ausfahrt am 26.05.2016 führte uns ab 7:30 Richtung „Kalte Kuchl“! Bei ganz-tägigem Kaiserwetter fuhren wir die wunderschöne Reiseroute durch das Weinviertel, über den Wienerwald ins Gebirge zur Kalten Kuchl! Gut bewirtet machten wir in Gutenstein die Mittagspause. Zurück ging's über Tulln – durchs kurvenreiche Kreuttal – heim ins Vereinslokal! Die etwa 350km-Tour - mit tollen Eindrücken - fand bei gemütlichem Zusammensein und einer leckeren Grillerei ihr würdiges Ende!

Die erste heurige „abenteuerliche Mofa-Ausfahrt“ zum Buschberg, am Samstag den 11.06.2016, Start etwa 7:30, fand ebenfalls bei Kaiserwetter statt. Die 16 Teilnehmer begeisterten sich an einer kurvenreichen Strecke mit mehreren Bergwertungen, auch kleinere Reparaturen bremsen das Fahrvergnügen nicht. Die Anstrengungen wurden mit guter Aussicht auf die schöne Gegend belohnt. In Patzmannsdorf krönten köstliche Extraportionen unser Mittagessen. Die erfolgreiche Heimkehr feierten wir in gemütlicher Runde und bei ausgelassener Stimmung vor dem Vereinslokal!

Weiters ist eine Motorrad-Ausfahrt für August und eine zweite Mofa-Ausfahrt geplant. Beide Biker-Events werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Falls du über ein passendes Fahrzeug verfügst, bist DU schon zur nächsten Ausfahrt eingeladen!!!

Auch zu unseren montäglichen Vereinsabenden ist JEDE/R immer herzlich willkommen!!!

Schriftführer: Günther Breyer



Das traditionelle „Fasching eingra-
ben“ war auch heuer wieder ein vol-
ler Erfolg und endete wie bereits in
den Vorjahren nicht um Mitternacht,
sondern für manche erst in den frü-
hen Morgenstunden.

Die Tennissaison ist wieder voll an-
gelaufen. Jeden Dienstag spielen
unsere Topspieler der 50+ Genera-
tion und diese sind mit mindestens
gleich viel Einsatz und Eifer wie
unsere Grenzlandmannschaft dabei.
Diese nahm im heurigen Jahr wieder
mit einer Herrenmannschaft an den
Meisterschaftsspielen teil. Sie absol-
vierten bereits alle Spiele und muss-
ten sich nach vielen spannenden
Matches leider manchmal geschla-
gen geben. Bei den Heimspielen
wurden die Spieler von den Frauen
mit Speisen und Getränken versorgt
und für besonders tolle Punkte gab
es lauten Applaus.

Gespielt haben heuer: Albrecht
Rene, Albrecht Thomas, Falk Alfred,
Gruber Anton, Haasmüller Gerhard,
Haasmüller Stefan, Hladky Markus,
Kopp René, Kopp Roland und Popp
Nico.

Jetzt geht es mit den internen Rang-
listenspielen weiter und im Spätsom-
mer gibt es voraussichtlich ein Jux-
turnier.

Zurzeit sind die Mitglieder allerdings
nicht nur mit Tennisspielen beschäf-
tigt, sondern auch mit dem Neubau
des Geräteschuppens. Dieser sollte
demnächst fertiggestellt sein und der
alte Container entsorgt werden.





smart - energy



PROJEKTIERUNG
REALISIERUNG & BETRIEB
VON WINDPARKS

ventureal



**Regional.Digital.
Überall.**

Online Banking mit
ELBA-Internet
und ELBA-App



Die Digitalisierung ermöglicht es uns, Sie überall hin und jederzeit zu begleiten. **DIGITAL** sind wir 365 Tage, 24 Stunden lang für Sie erreichbar.

Egal ob Sie auf Reise sind oder Ihren Wohnsitz verlegen, wir bleiben für Sie mit dem besten Online Banking **ÜBERALL** erreichbar.

Diese zusätzlichen Möglichkeiten sollen und können jedoch nicht den persönlichen Kontakt mit Ihrem **REGIONALEN** Berater ersetzen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Sie in der digitalen als auch gewohnten Bankenwelt zu begleiten und möchten für Sie ein lebenslanger, vertrauter Berater in allen finanziellen Entscheidungen sein.



Günter Wenty, Hildegard Halzl, Jennifer Asperger, Otmar Gruber und Christa Schuckert informieren sie gerne.

**Raiffeisen. Meine Bank
in Velm-Götzendorf.**



www.raiffeisen.at/velm-goetzendorf



Wir funktionieren Österreich.

Die Austrian Power Grid AG ist das Rückgrat der österreichischen Stromversorgung. Nur mit einem leistungsfähigen Stromnetz kann erneuerbare Energie ans Netz und damit Österreich seinen Klimazielen näher gebracht werden.

www.apg.at

APG
AUSTRIAN POWER GRID

Trinkwasseruntersuchung

Am 23.03.2016 wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung durch das Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie der Medizinischen Universität in Wien durchgeführt.

Das vorliegende Untersuchungsergebnis entspricht im Rahmen des Untersuchungsumfanges den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet!

Bei drei Entnahmestellen wurde Wasser entnommen. Bei Familie Richard und Elisabeth Pfalz, bei Familie Josef und Johanna Eder und im Kindergarten wurde eine Wasserprobe abgefüllt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Familien für die Bereitschaft und Unterstützung!

pH-Wert 8 / Nitrat in mg/l 16 (zulässiger Höchstwert 50)

Gesamthärte °dH 10,2 (Vorjahr 10,6) / Karbonathärte °dH 9,4 (Vorjahr 10,2)

Durch den Betrieb der Naturfilteranlage Drösing hat sich die Wasserhärte seit dem Vorjahr noch etwas verbessert. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Enthärtungsanlagen von Ihrem Installateur neu eingestellt werden müssen oder außer Betrieb zu nehmen sind. Ansonsten kann es zu einer Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen.

Zur Schonung der Umwelt bedenken Sie auch, dass durch die Änderung der Wasserhärte nun beim Betrieb von Waschmaschinen und Geschirrspülern eine geringere Dosierung von Waschmittel benötigt wird bzw. auf Kalkschutzmittel verzichtet werden kann.

Hundekotsackerl

Wir freuen uns, dass die GRATIS Verteilung von Hundekotsackerl so gut angenommen wird. Jene Hundebesitzer, die diesen Service der Gemeinde noch nicht nutzen, möchten wir nochmals informieren: Pro Hund werden jeweils 100 Sackerl ausgegeben, die Sie im Gemeindeamt gratis abholen können.

Herzliches Dankeschön für die Ortsbildpflege!

Die Gemeinde Velm-Götzendorf bedankt sich bei allen Gemeindebürgern, die sich bei der Pflege und Verschönerung der öffentlichen Flächen einbringen.

Auch wenn unsere Gemeindemitarbeiter sehr fleißig sind, ist es im Sommer nicht möglich, dass alle Rasenflächen auf Gemeindegrund immer adrett gemäht sind.

Herzlichen Dank den vielen Helfern, die freiwillig und ohne Aufforderung Gemeindeflächen „mitmähen“! Durch Ihre Unterstützung wird sehr viel zur Verschönerung des Ortes beigetragen!

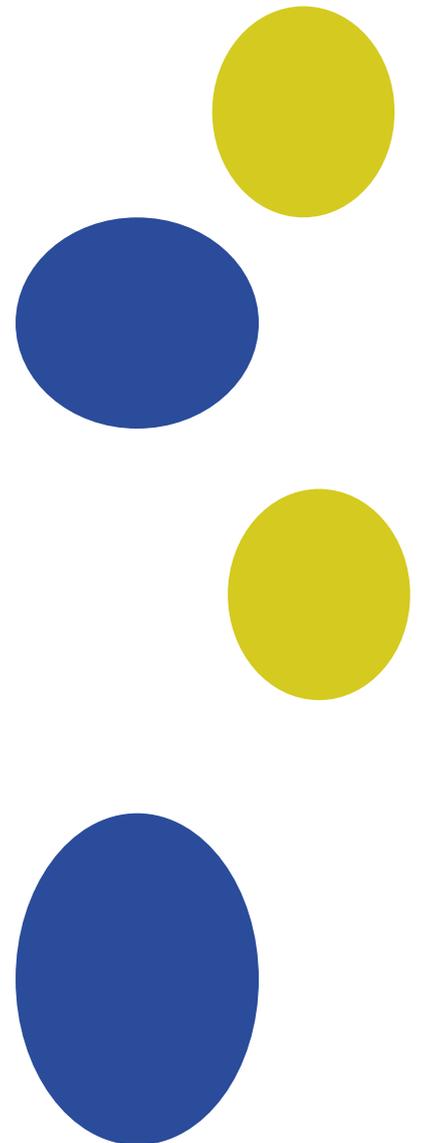
Besonderen Dank an all jene, die sich jedes Jahr wieder bereit erklären die Blumen, die im Ort an verschiedenen Stellen platziert werden, einzusetzen und auch das ganze Jahr über zu pflegen und zu gießen!

Vielen Dank auch an Familie Ertl, die immer die Räumlichkeiten zur Blumenpflanzung zur Verfügung stellt, und auch der Familie Al Kharas, die heuer beim Blumensetzen mitgeholfen hat!

Da einige unserer fleißigen Blumen gießer aus alters- oder gesundheitli-

chen Gründen leider nicht mehr in der Lage sind, sich darum zu kümmern, sind wir immer wieder dankbar, wenn sich jemand findet der sich dafür annimmt.

Wo viele Hände sind, ist die Last nicht schwer. (Sprichwort aus Haiti) ... unter diesem Motto würden wir uns freuen, wenn sich Bürger, die Lust und Freude daran haben, sich um Blumen oder Rasenflächen zu kümmern, bei der Gemeinde melden. Vielleicht gibt es jemanden mit einem grünen Daumen, dem es Freude bereitet, sich einzubringen.





QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Dipl.-Ing. Dinobl sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im östlichen Teil des Bezirks Mistelbach die Härtegrade bereits auf 10–12° dH reduziert werden. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Für den westlichen Teil des Bezirks Mistelbach, das Laaer Becken, erfolgt die Umstellung stufenweise ab Sommer 2016, durch die Errichtung der Naturfilteranlage Zwentendorf/Zaya. Der südliche Teil des Bezirks Mistelbach entlang der A5 wird schon seit Längerem mit Wasser kleiner 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches

Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Obersiebenbrunn wird eine neue Naturfilteranlage errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Termine 2. Halbjahr 2016

30. und 31. Juli	Dorffest der Waidenbachtaler Heimatkapelle Weinstadl
7. August	Beachvolleyball Funturnier Beachvolleyballplatz
16. und 17. September	Sturmheuriger der Pfarre Pfarrhof
18. September	Erntedank Friedhofsplatz und Kirche
8. Oktober	Herbstkirtag der Pensionisten 14:00 Veranstaltungssaal
31. Oktober	Jugendmesse „All Hallows Eve“ 19:00 Kirche
1. November	Totenandacht und Friedhofsgang 14:00 Kirche
11. November	Laternenfest Veranstaltungssaal
15. November	Leopoldi Festmesse und Weintaufe 18:00 Veranstaltungssaal
20. November	Jahreskonzert „Erde“ der Waidenbachtaler 15:00 Veranstaltungssaal
26. und 27. November	Adventspaziergang am Kellerberg Kellerberg
8. Dezember	Volkshilfe Advent Veranstaltungssaal
18. Dezember	Adventfenster Spaziergang 16:00
24. Dezember	Kindermette und Christmette Kirche
31. Dezember	Glühweinstand der Freiwilligen Feuerwehr Feuerwehrhaus

Geburten

Lukas Pfalz
Dominik Lehner
Helene Bauer

Goldene Hochzeit

Herbert & Maria Aichberger
Herbert & Elisabeth Pfalz

60. Geburtstag

Johann Grünauer
Elfriede Bruckner
Karin Lehner

70. Geburtstag

Franz Hynek

75. Geburtstag

Anna Falk

80. Geburtstag

Rosalia Wegschaider

85. Geburtstag

Johann Ertl
Elfriede Kreppel
Hedwig Polak

90. Geburtstag

Johann Kreppel
Georg Janka